

Intelligente Stromzähler von Discovery:

Ihre Vorteile als Betreiber einer gewerblichen Photovoltaik-Anlage



Solarpark der Krannich Solar GmbH

Hartwig Dieterich ist ein Idealist. Darum arbeitet er bereits seit 1995 in der Solarbranche: „Als wir anfangen, waren wir eine kleine Truppe Verrückter, die die Welt verbessern wollten“, sagt er. Seit 2009 ist Dieterich bei der Krannich Solar GmbH und Co. KG aus Weil der Stadt beschäftigt, die weltweit Solarparks errichtet. Unter seiner Leitung betreibt das Unternehmen auch eigene Solarparks, insgesamt 20 Anlagen mit rund 40 Megawatt Leistung. In denen ließ Dieterich vor Kurzem intelligente Stromzähler von Discovery installieren. Denn er ist nicht nur Idealist, sondern auch Geschäftsmann: „Ich will den Überblick über alle Zahlen haben.“

Der fehlte lange Zeit. Dieterich konnte nie nachvollziehen, wie viel Strom seine Parks zu welchem Zeitpunkt ins Netz einspeisten: „Ich musste mich voll auf die Angaben des Netzbetreibers verlassen.“ Und die kamen immer nur zum Anfang des Monats, bei kleineren Stadtwerken auch schon mal ein paar Tage danach. Um allzu große Überraschungen bei der Abrechnung zu vermeiden, schaute Dieterich zwischendurch immer wieder auf die Messungen der Wechselrichter. „Aber das sind nur grobe Näherungswerte.“

Zudem beziehen die Parks auch selbst Strom aus dem Netz, unter anderem für Trafos und die dazugehörigen Heizungen. „Das ist ein erheblicher Kostenfaktor“, sagt Dieterich. Diese Werte aber werden von den Wechselrichtern überhaupt nicht erfasst. „Da kann ich bei der Rechnung des Netzbetreibers nur sagen: Ich glaube das.“

Mit den Discovery-Zählern kann Dieterich nun überprüfen, statt zu glauben. Er sieht zu jedem beliebigen Zeitpunkt, wie viel

Strom die Parks gerade einspeisen oder beziehen – online auf der Discovery-Webseite und per App auf seinem Smartphone.

„Das Prozedere war genauso unkompliziert wie beim Einbau eines Zählers in meinem Privathaus“, sagt Dieterich. Seitdem hat er nicht nur mehr Kontrolle über seine Zahlen, sondern spart auch Geld. Jetzt zahle er jährlich rund 100 Euro weniger als für die sogenannten Lastgangzähler, die bislang die Produktion der Parks erfassten und an den Netzbetreiber übermittelten, sagt er: „Bei 20 Anlagen summiert sich das.“

Ein weiterer Vorteil ist für ihn die übersichtliche Darstellung der Verbrauchs- und Einspeisedaten. „Bei anderen Geräten, die auf dem Markt sind, wirkt das oft sehr technisch.“ Dabei konnte Dieterich sogar eigene Vorstellungen mit einbringen. So wünschte er sich beispielsweise, dass die Einspeisewerte nicht wie üblich in einer Minuskurve dargestellt werden, sondern nach oben ausschlagen. „Ein Anruf bei Discovery – und ein paar Tage später war das programmiert“, sagt er. „Bei einem großen Konzern wäre das niemals möglich gewesen. Da kauft man ein Produkt so, wie es ist – und fertig.“

Die verständliche Darstellung der Daten bei Discovery soll dem Unternehmen Krannich künftig auch bei Projekten für Kunden helfen: „Die Investoren sind ja oft keine Experten“, sagt Dieterich. „So kann ich ihnen besser erklären, was sie mit einer Anlage erwirtschaften können.“ Denn bei allem Idealismus: Am Ende geht es auch um Zahlen.

Ihre Vorteile im Überblick:

>>> Präzise. Die intelligenten Stromzähler von Discovery messen kontinuierlich den Stromverbrauch und übermitteln die Daten im Zwei-Sekunden-Takt.

>>> Übersichtlich. Besitzer von Photovoltaik-Anlagen können jederzeit nachvollziehen, wie viel Strom sie gerade produzieren und ins Netz einspeisen oder beziehen – online oder per App auf ihrem Smartphone.

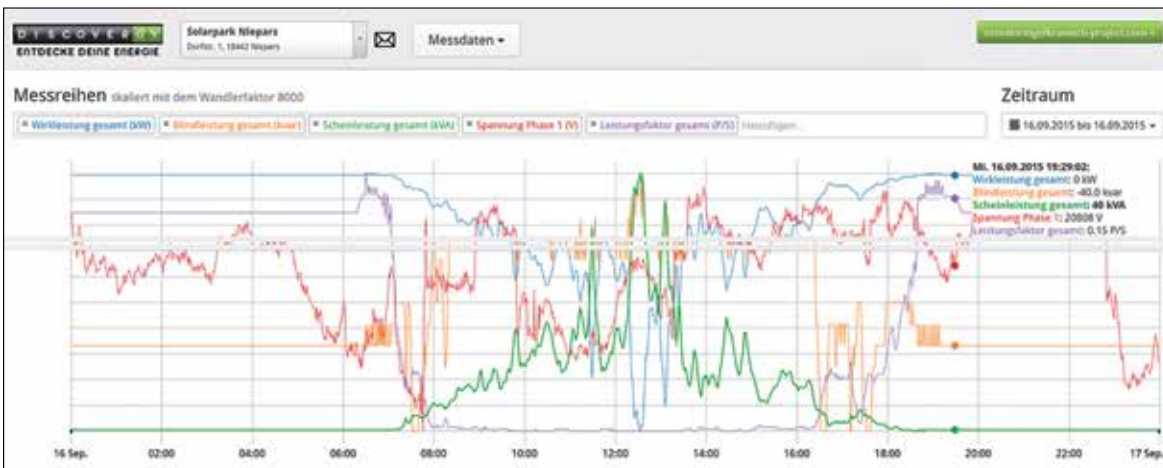
>>> Unkompliziert. Discovery kümmert sich um die Installation des intelligenten Stromzählers und übermittelt die Daten an den Energieversorger.

Übersichtlich und verständlich:

Das Internetportal von Discovergy



Darstellung der Stromproduktion einer gewerblichen Photovoltaik-Anlage



Darstellung der Messreihen bei einer gewerblichen Photovoltaik-Anlage



„Mit Discovergy habe ich den Überblick über alle Zahlen.“ *Hartwig Dieterich*

Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie unsere Webseite: www.discovery.com